

Orgeltage Berlin (OTB) 2024 – vorläufige Programmübersicht

Mittwoch, 3. 4.

Eröffnung der Tagung: 14-16 Uhr **Kino Babylon** (Prenzlauer Berg): exklusive Vorführung eines Stummfilms und Orgelvorführung mit Hausorganistin Anna Vavilkina (Philips (II/13 im Multiplexsystem) 1929, einzig am originalen Platz erhaltene [Kinoorgel Deutschlands](#))

17-19 Uhr **Berliner Dom** (Mitte): [größte erhaltene Orgel von Sauer](#) (IV/112), 1905; Orgelvorführung mit [Marco Heise](#) (fester Vertreter des Domorganisten Prof. Sieling)

Donnerstag, 4. 4.

10-12 Uhr **Ev. Martin-Luther-Gedächtniskirche** (Tempelhof): Die [Kirche](#) wurde 1933-1935 erbaut und trägt starke Merkmale einer politisch-ideologischen geprägten Architektur in Verbindung mit christlicher Symbolik; sie kann als architekturgeschichtliches Museum rezipiert werden. [Die Orgel inkl. einem Fernwerk von Walker](#) (IV/43), 1935 spielte auf dem Reichsparteitag in Nürnberg, bevor sie in Berlin eingebaut wurde. Orgelvorführung mit Kantor Friedrich-Wilhelm Schulze.

14-16 Uhr **Ev. Heilig-Kreuz-Kirche** (Kreuzberg): [Elias & George Hook](#) (III/38), 1870/71, erbaut für die First Unitarian Church in Woburn (USA, Massachusetts), 2001 in Berlin in Betrieb genommen. Authentische Orgel aus amerikanischer Tradition. Orgelvorführung mit Kantor Johannes Stolte.

18-20 Uhr: **Kath. Kirche Corpus Christi** (Prenzlauer Berg): Generalsanierte [Orgel von Steinmeyer](#) (III/65), 1925. Orgelvorführung mit Titularorganist [Martin Kondziella](#).

Freitag, 5. 4.

9.30-12.30 Uhr **Philharmonie** (Potsdamer Platz): zunächst eine Führung durch das Gebäude mit Tour Guides, ab ca. 10.30 Uhr Vorführung der [Konzertsaalorgel im Großen Saal](#) (Karl Schuke IV/86, 1965ff.) mit [Sebastian Heindl](#) (Organist der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, international tätiger Konzertorganist; Echo Rising Star) sowie einführende Worte von [Dr. Oliver Hilmes](#) (Bestsellerautor und Kurator der Berliner Philharmoniker für Sonderprojekte)

14.30-17.30 Besuch der Kirchenmusikabteilung inkl. [mehreren Orgeln](#) in der **Universität der Künste Berlin** (Charlottenburg), **Orgelinterpretationskurs mit Prof. Henry Fairs**, Professor für Künstlerisches Orgelspiel an der UdK, freie Literaturwahl.

18 Uhr **Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche** (Charlottenburg): Besuch der Orgelmeditation (15 Minuten), [Orgel](#) von Karl Schuke (IV/63), 1959 ff.

Samstag, 6. 4.

10.30-12.30 Uhr **Kath. Kirche St. Afra** (Mitte): [William Hill](#) (III/46), 1869, erbaut für die englische Trinity Methodist Church in Burton-on-Trent, 2014/15 umgesetzt nach Berlin. Authentische Orgel aus englischer Tradition. Orgelvorführung mit Jonas Wilfert.

14.30-16.30 Uhr **Kath. Kirche St. Marien** Unbefleckte Empfängnis (Wilmersdorf): Generalsanierte [Orgel von Anton Feith](#) (III/54), 1925; größte substanziell erhaltene Orgel von Feith senior; einzig erhaltene Orgel des frühen 20. Jahrhunderts in zwei Generalschwellwerken im deutschsprachigen Raum. Orgelvorführung mit Prof. Dr. Robert Knappe.

17-19 Uhr **Ev. Auenkirche** (Wilmersdorf): Von Rieger kürzlich aufwendig generalsanierte [Furtwängler & Hammer-Orgel](#) (IV/86), 1897 / 1924 ff. Orgelvorführung mit Kantor Winfried Kleindopf (angefragt).

19 Uhr gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

21-22 Uhr **Kath. Kirche St. Matthias** (Schöneberg): [Seifert & Sohn](#) (IV/77), 1958 ff. Größte Orgel in katholischen Kirchen Berlins. Late Night-**Orgel Improvisationskonzert** mit Prof. Dirk Elsemann, Professor für Lit. Orgelspiel und Improvisation an der UdK) zum Abschluss der Tagung

Sonntag, 7. 4.

10 Uhr: **Gottesdienstbesuch** (ev.) in der Kirche „Zur frohen Botschaft“ in Berlin-Karlshorst mit der [Amalienorgel](#) (1755, Migendt / Marx, erbaut für Prinzessin Anna Amalie von Preußen, (II/22). Es spielt: KMDin Beate Kruppke.

Bei voraussichtlich allen Orgelvorführungen wird es für einige Teilnehmende die Gelegenheit geben, die Orgeln auch selbst zu spielen.

Änderungen vorbehalten.

Die Fortbewegung zwischen den Kirchen erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Eine zeitnahe Hotelbuchung wird dringend empfohlen, da in dieser Kalenderwoche bereits jetzt eine hohe Auslastung zu verzeichnen ist.